

**STATUTENANTRAG 8.02**

eingbracht von: Bezirksorganisation - Alsergrund

**Betrifft: Direktwahl des Bundesparteivorsitzes**

Viele sozialdemokratische Parteien in Europa räumen ihren Mitgliedern weitgehende Mitbestimmungsrechte ein, u.a. auch die Wahl der Spitzenrepräsentantinnen und -repräsentanten der Parteien. Diese wurden in den letzten Jahren in vielen Ländern deutlich erweitert. In der SPÖ haben die Parteimitglieder aber weiterhin kaum Möglichkeiten, auf personelle Entscheidungen Einfluss zu nehmen.

Der oder die Bundesparteivorsitzende der SPÖ ist für wichtige politische Weichenstellungen verantwortlich und hat damit eine zentrale Machtposition. Eine Wahl durch alle Mitglieder garantiert dafür die größtmögliche Legitimation.

**Der Wiener Landesparteitag fordert daher:**

- \* Der oder die Bundesparteivorsitzende der SPÖ soll beginnend mit der nächsten Funktionsperiode von allen Parteimitgliedern in einer Urwahl direkt gewählt werden.
- \* Die Weiterleitung dieses Antrages an den Bundesparteitag der SPÖ.

**Empfehlung: Zuweisung an die Wiener Arbeitsgruppe "Statuten und Gremien"**